

## Anlage 53.2, Vertrauliche Information [Confidential Information]

Referenz zum eingereichten Antrag:							
Handels- bezeichnung:							
Produktcode:							
Antragsteller:in:							
1. Hersteller:in des Pflanzenschutzmittels							
Name und Anschrift:							
Kontaktperson:							
Telefonnummer:	E-Mail:						

<b>Z. Z</b>	zusammensetzung								
Wirkungstyp: (Herbizid, Insektizid)									
Art der Zubereitung: (Formulierungstyp)									
Wirks	stoff(e)								
Nr.	Chemische Bezeichnung ISO und IUPAC	CAS-Nr. EINECS-N	<b>Gehalt rein</b> g/L, g/kg		in	Gehalt rein Gew%		<b>Gehalt techn.</b> g/L, g/kg	
1									
2									
Safen	er, Synergisten								
Nr.	Chemische Bezeichnung ISO und IUPAC	CAS-Nr. EINECS-N	lr.	<b>Gehalt rein</b> g/L, g/kg		Gehalt rein Gew%		<b>Gehalt techn.</b> g/L, g/kg	
1									
Beistoffe									
Nr.	Handelsname und chemische Bezeichnung		CAS-Nr. EINECS-Nr.	Gehalt Nr. g/L, g/kg				des Beistoffs	
1									
2									
3									
4									
5									
Der	Anteil dieses Beistoffs schwankt in A	Abhängigke	eit vom Reinhei	tsgrad des t	technische	n Wirkstoffs	5:		
6									
	•								
Dichte: (Bei flüssigen Zubereitungen anzugeben)									
Mindestreinheitsgrad der technischen Wirkstoffe:									
lst die Zusammensetzung des Produkts frei von unzulässigen Beistoffen gemäß Anhang III der Verordnung (EG) 1107/2009?									
	Ja Nein	. C. VOIT UIIZ	Laidssigeri Deist	onen genia		aci veio	. anang (Li	c, 1101,2003:	

## 3. Aufschlüsselung der Zusammensetzung von Beistoffgemischen

Wenn ja, ist die detaillierte Zusammensetzung des betreffenden Beistoffs in nachstehender Tabelle anzuführen:

Die Zusammensetzung des Pflanzenschutzmittels enthält Beistoffgemische: Ja Nein

Nein

Ja

Nr.	Beistoff (Handelsname und chemische Bezeichnung)	Information über die detaillierte Zusammensetzung des Beistoffs (CAS -Nr., EINECS-Nr.)	Zusätzliche Anmerkung (optional)			
1						
2						
3						
4						
Liegen diese Informationen dem Antragsteller/der Antragstellerin oder dem Zulassungsinhaber/der Zulassungsinhaberin nicht vor, können sie dem BAES direkt von dem Hersteller/der Herstellerin des Beistoffs vorgelegt werden. Dabei ist auf den vorliegenden Antrag Bezug zu nehmen.						
Die betreffende Information wird von dem Hersteller/der Herstellerin des Beistoffs gesondert an das BAES übermittelt:						